



Sportfischerverein Ludwigsburg e. V.

Präsident: Hans - Rainer Würfel, Friedrichstraße 66, 71638 Ludwigsburg

Verfasser: Harald Neff
Bereich: Schriftführer
Datum: 09.06.2024

Rundschreiben 05/2024

Liebes Vereinsmitglied,
anbei einige Informationen zu aktuellen Geschehnissen.

Festbereich

Zum Seefest finden nach **der Fußball EM** Gespräche mit dem Monrepos Hotel statt, erst danach kann der Festbereich berichten, wie es weitergeht. Die Mitglieder, die zum Arbeitsdienst am Seefest eingeteilt sind, erhalten zu gegebener Zeit entsprechende Informationen.

Homepage / Webmaster

Unser Webmaster wird noch bis zum Jahresende unsere Webseite auf dem Laufenden halten, ab 01.01.2025 steht er für diese Arbeiten leider nicht mehr zur Verfügung. **Wir suchen daher dringend ein Vereinsmitglied, dass unsere Homepage pflegen kann. Sie wurde mit WordPress erstellt.**

Diesbezügliche Vorkenntnisse wären nützlich, sind aber nicht Voraussetzung, weil durch den bisherigen Webmaster eine Einarbeitung erfolgt. Wer Interesse hat, meldet sich bitte per Mail beim Schriftführer. Großartig wäre natürlich, wenn sich jemand bereiterklärt, der bereits über Kenntnisse verfügt, oder gar beruflich Homepages erstellt.

Gewässerbereich:

Eine große Bitte richtet sich an unsere Monrepos Angler. Die Fälle häufen sich, in denen unsere Mitglieder von Spaziergängern am Monrepos See in mehr oder weniger freundlicher Form auf den nicht gesetzeskonformen Umgang mit gefangenen Fischen hingewiesen werden. Sei es, dass Fische ins trockene Gras und nicht auf die angefeuchtete Abhakmatte gelegt werden, oder aber vor aller Augen zurückgesetzt werden. Bitte achtet unbedingt darauf, keine Angriffspunkte zu liefern, wir wollen uns nicht in der Tagespresse oder in Internetforen wiederfinden. Dasselbe gilt für die Präsentation von Fängen im Internet oder z.B. bei AlleAngeln. Achtet bitte auch hier darauf, dass die Fische schonend behandelt werden und nicht schon aus dem Bild eine Verletzung der Regelungen des Tierschutzes zu erkennen ist, weil z.B. ein sichtlich lebender Fisch am Haken hängend präsentiert wird.

Die Auswirkungen des Hochwassers an der Donau, und der starken Regenfälle haben uns veranlasst, die Vereinsmitglieder kurzfristig zu informieren.

Donau

Das Hochwasser an der Donau hat leider dazu geführt, dass **unsere Gewässerstrecke aktuell nicht beangelt werden kann**. Zum einen ist die Strömung viel zu stark und zum anderen sind die Wege vom Landratsamt gesperrt worden. **Das Hochwasser hat viele Bäume unterspült**, so dass diese jetzt einsturzgefährdet sind. Der Gewässerbereich warnt eindringlich, die Verbote zu missachten.

Unsere Gewässerwarte sind aktuell damit beschäftigt, Fische von den immer noch überschwemmten Wiesen zu bergen und wieder ins Wasser zurückzusetzen. An dieser Stelle sprechen wir den beteiligten Vereinsmitgliedern unseren Dank aus.

Damit du dir ein besseres Bild machen kannst, stellen wir auf unserer Homepage Bilder und zwei kleine Videos ein.

Bayerische Seen

Unsere **bayerischen Seen** sind vom Hochwasser nicht betroffen, wohl aber von den starken Regenfällen. Dass der Wasserstand deutlich höher ist als sonst, ist eigentlich klar, behindert aber beim Angeln nicht sehr. Viel problematischer ist, dass die schon zum Teil schlechten Wege nach den starken Regenfällen nicht besser geworden sind. Das Befahren der Straßen und Wege ist aktuell, nicht nur unmittelbar am Gewässer, sondern auch an den Anfahrten auf den offiziellen Straßen, mit äußerster Vorsicht und angepasster Geschwindigkeit zu praktizieren. Beim Parken ist wegen den aufgeweichten Böden erhöhte Aufmerksamkeit geboten.

Enz

Die Enz war, vermutlich wie alle aus dem Schwarzwald kommenden Flüsse, deutlich vom Hochwasser betroffen. Aktuell ist an der Enz der Wasserstand noch erhöht und das Wasser ist dementsprechend braun. Eine Sperrung des Gewässers durch behördliche Seite ist - bis jetzt - noch nicht erfolgt. Auch hier könnten Bäume und Uferstrecken unterspült worden sein. Um Achtsamkeit wird gebeten.

Monrepos

Am Monrepos sieht es so aus, dass aller Voraussicht nach die Bootsvermietung zum 30.6.2024 ihren Betrieb einstellen muss, weil der Pachtvertrag mit der Hofkammer nicht verlängert wurde. Was uns Angler erfreut, führte bei weiten Teilen der Ludwigsburger Bevölkerung zu einem Aufschrei. Die ersten kritischen Presseartikel sind bereits veröffentlicht. Wie das ausgeht, könnt ihr sicher der Tagespresse entnehmen.

Wenn sich die Situation verbessert hat, informieren wir wieder per Rundmail.

Freundliche Grüße

Harald Neff

(Schriftführer)